

Bitte helfen Sie unserem Aufklärungskampf mit einer Spende. Die Klartextstimme muss bleiben. Auch die ARCHIV-SCHLAGZEILEN per PDF-Versand bei Spende: [hier klicken](#)

NATIONAL JOURNAL

SCHLAGZEILEN HEUTE

Nr. 7/14.2.2000
DER SPIEGEL
BRD: IM LAND DER LÜGEN

13. Juli 2017

Hauptseite: <http://concept-veritas.com/nj/deutsch.htm>

Bücher des Weltwissens



Merkels Wortbruch:

Verleugnung ihrer Terror-Armee

Gabriel: Merkel die Spitzenlügnerin

Merkels Wortbruch gegenüber ihren Systemverbündeten löste eine un-

kontrollierte kleine Schleusenöffnung der angestauten Wahrheit aus. Merkels SPD-Vizekanzler, Sigmar Gabriel, erklärte, Merkels CDU/CSU würde sich als Spitzenlügner betätigen, sie seien der „Gipfel der Verlogenheit“. Dass der Koalitionspartner, schlimmer, der Vizekanzler, Merkel als Spitzenlügnerin öffentlich anprangert, ist neu in der Lügen-BRD. Grund war, dass Merkel die akzeptierte Systemregel, eine Chaotenarmee zu erlauben, zu fördern, sie mit Verbrechensgewährung bei Laune zu halten, nur um sie gegen die Deutschen bei einem Durchbruch der Freiheitsideale mörderisch einsetzen zu können, gebrochen hat. Merkel klagte das LINKS-Grün-Spektrum zur Erreichung einer absoluten Mehrheit von CDU/CSU im September der Aufruhrverbrechen in Hamburg während des G-20-Gipfels an. Natürlich ging es von Merkel aus, dass die Polizei wie immer „deeskalierend“ wirken, sich also niedermachen lassen musste (über 500 junge Polizisten wurden schwerverletzt verheizt), nur um einen Wahlkampf Vorteil zu erlangen. Wenn sogenannte RECHTE auch nur versucht hätten, was Merkels LINKE taten, wären sie sofort niedergeschossen worden. Merkels Wortbruch brachte ihren Mitlügner Gabriel in Rage, trieb ihn sogar dazu, die NJ-Analyse über die G-20-Blamage zu bestätigen. **Gabriel: „Merkel betreibt einen bösen und infamen Wahlkampf, windelweiche Sozialdemokraten würden den ‚linken Terror‘ unterstützen. Das ist der Gipfel der Verlogenheit. Angela Merkel als Weltenlenkerin. Wenn das nicht gelingt, dann sind eben Trump, Putin und Erdogan schuld. Der G-20-Gipfel ist denn auch ein totaler Fehlschlag. Aber leider muss man heute schon zufrieden sein, wenn sich die zwanzig Staatschefs der reichsten Länder überhaupt treffen. Soweit zum Erfolg.“** Und wenn Merkel trotzdem die absolute Mehrheit im September verfehlt, werden sie alle wieder gegen die Deutschen miteinander koalieren nach dem Motto: *Pack belügt sich, Pack betrügt sich, Pack bedient sich.*

Allerdings muss man sagen, dass Merkel keine kleinen Lügen macht, sie hat sich auf die großen Lügen spezialisiert. Sehen wir uns einmal ein paar ihrer Großlügen, außerhalb der Holocaust-Lüge, näher an:

Als die Griechenland-Pleite 2010 offiziell bekannt gemacht wurde, erklärte Merkel noch im März 2010, dass der deutsche Steuerzahler dafür nicht ins Risiko gehen müsste, Deutschland würde sich an einer "Griechenland-Rettung" nicht beteiligen. **"Die EU-Partner bitten, drängen und drohen. Aber Angela Merkel will hart bleiben. Kein Geld für das vor dem Bankrott stehende Griechenland! Mit durchgedrücktem Rücken fährt die Kanzlerin morgen zum EU-Gipfel. Und will NEIN sagen."** [BILD.de, 24.03.2010] Doch dann wurde sie von ihren Lobby-Vorgesetzten zur Brust genommen und beauftragt, die Verpflichtungen Griechenlands gegenüber der Wall-Street auf die Schultern des "deutschen Steuerzahlers" abzuladen. Von da an, nur vier Wochen später vor dem Bundestag, machte sie den Wall-Street-Tribut zum "alternativlosen" Rettungspaket. Merkel: **"Europa steht am Scheideweg. Es geht um die Stabilität des Euro. Es geht um die Zukunft Europas. Die beschlossenen Hilfen sind alternativlos."** [BILD.de, 05.05.2010]

Im Oktober 2016 verlangte der Präsident von Niger, Mahamadou Issoufou, von Merkel während ihrer Reise durch Westafrika einen Marshallplan für Afrika. Merkel antwortete ihm sehr deutlich, dass das ausgeschlossen sei, denn Afrika sei aufgrund seiner ungebildeten Menschen gar nicht fähig, die Voraussetzungen für einen Marshallplan zu erfüllen. **Merkel wörtlich: "Was ich aber nicht glaube, was allein reicht, ist ein Marshallplan für Afrika, da denkt jeder an Europa nach dem Zweiten Weltkrieg. Da waren aber die Bedingungen ein bisschen anders. Nach dem Krieg gab es gebildete Menschen, Firmen, die nach dem Krieg wieder aufgebaut wurden, ein Wirtschaftsmodell, das marktwirtschaftliche Kräfte frei setzte, funktionierende staatliche Strukturen. Das waren die Voraussetzungen für das Wirken des Marshall Plans. Aber das sind die Defizite der afrikanischen Länder."** Noch nicht einmal ein Jahr später, im Mai 2017, **erklärte Merkel dann gemäß Monitor: „Wir haben ein ureigenes Interesse, als Deutschland an einer guten Entwicklung Afrikas, an einer wirtschaftlichen Entwicklung auch. Und deshalb sprechen wir uns für einen Marschallplan mit Afrika aus.“**

Natürlich handelt es sich nicht um wirkliche Hilfe für Afrika, sondern um die ultimativen Ausbeutungen durch Merkels Globalisten, um den Raub der landwirtschaftlichen Anbauflächen, so dass der Hunger die Menschen zur Flucht nach Europa treibt. Und das ist nicht neu, wir vom NJ haben das schon vor 10 Jahren festgehalten. Lesen Sie dazu die [DIE AFRIKALÜGE](#) vom NJ.